

ELTERN INFORMATION



Ausgabe Nr. 109
Schuljahr 2014/2015

Die WLS unter den Sternen Europas



verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Inge Klein (Schulleiterin)

Layout und Gestaltung:
Sarah Zalzadeh, Ernst Hartmann, Jasmin Kalb

Inhaltsverzeichnis

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,.....	2
Nina Lindner.....	3
Patrick Marx.....	3
„DiKla“.....	4
Unser jüngster Pensionär: Herr Helmut Anthes.....	4
Unser Kooperationspartner: Wiesbaden Engagiert!.....	6
Feierliche Übergabe der Partnerschaftsurkunde mit Frankreich.....	7
Besuch der Koreanisch-AG bei Kotra.....	8
Einstellungsgespräche mit Herrn Geide am 28.01.2015.....	9
Wandertag ins Konzentrationslager nach Osthofen am 17.12.2014.....	10
Der aktuelle Buchtipps.....	12
News aus der BIBO.....	14
Gamines-Gottesdienst.....	15
Koreanisches Falten.....	16
Die Wanderung zum Naturhistorischen Museum.....	16
Beitrittserklärung zum Förderverein der WLS.....	17
Der Besuch des Weihnachtsmärchens im Staatstheater.....	20
Vorlesewettbewerb.....	21
Spaß in der Fun Fabrik am 17.12.2014.....	22
Unser Projekt: Verfolgt in Mainz-Kastel um 1935-1945.....	23
Rätselseite.....	24
Sudoku.....	24
Lösungen.....	25
Schöne Ferien und frohe Ostern!.....	26

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wenn Sie dieses Heft in Händen halten, nähern wir uns bereits mit Riesenschritten den letzten Schulwochen.

Doch auch aus der kurzen Zeit zwischen Weihnachten und Ostern gibt es wiederum viel Neues zu berichten.

In personeller Hinsicht gab es einige Veränderungen:
Unseren langjährigen Kollegen, Herrn Helmut Anthes, verabschiedeten wir in einer Feierstunde am 30. Januar in den Ruhestand.

Frau Jasmin Kalb, die im Herbst ihr 2. Staatsexamen mit Bravour ablegte, gehört nun zum Stammpersonal unserer Schule. Ebenso Herr David Schmid, der die Fächer Chemie und Gesellschaftslehre verstärkt.

Aus der Elternzeit ist Frau Kerstin Bott an die Wilhelm-Leuschner-Schule zurückgekehrt.

Nach Ostern erwarten wir auch Frau Claudia Ohlinger zurück.

Zum 1. Februar eröffneten wir eine Deutsch-Intensiv-Klasse. Darüber wurde in der Presse ausführlich berichtet.

Ende Mai soll endlich das Dach des L-Baus vollständig saniert werden. Die Arbeiten sind ausgeschrieben, man wird sehen, wie sie sich gestalten werden.

Zum zweiten Mal wollen wir dieses Jahr an der Aktionswoche von „Wiesbaden Engagiert“ teilnehmen. Als Projekt steht die Gestaltung eines „Grünen Klassenzimmers“ an. Näheres finden Sie auf Seite 6.

Fröhliche Ferien bei angenehmen Temperaturen, verbunden mit einem herzlichen Dank für Ihre Unterstützung,

wünscht Ihnen allen



Inge Klein, Schulleiterin

Nina Lindner



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und liebe Schüler,

in dieser Ausgabe der Elterninfo möchte ich mich Ihnen und euch als neue Referendarin vorstellen.

Mein Name ist Nina Lindner und ich bin seit November 2014 an der WLS. Studiert habe ich die Fächer Deutsch und Englisch für Haupt- und Realschulen an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Zurzeit bin ich in der Klasse 5b in Deutsch und in der Klasse 6c in Englisch eingesetzt. Das Unterrichten macht mir sehr viel Freude und ich konnte in den ersten Monaten schon viele tolle Erfahrungen sammeln. Ich freue mich auf eine spannende und schöne Zeit an der WLS.

Patrick Marx



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und liebe Schüler,

hiermit möchte ich mich bei Ihnen/Euch vorstellen. Mein Name ist Patrick Marx. Seit November 2014 mache ich an der WLS in Kostheim mein Referendariat. Studiert habe ich die Fächer Biologie und Sport an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Zurzeit unterrichte ich in den Jahrgangsstufen 6,7 und 9 und begleite die Garten-AG montags in der 6. Stunde. Für Fragen stehe ich Ihnen/Euch jederzeit gerne zur Verfügung.

David Schmid



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und liebe Schüler,

Die ersten Wochen an der WLS waren sehr ereignisreich und spannend für mich. Jetzt freue ich mich auf die weiteren neuen und interessanten Aufgaben, die mich erwarten.

Bei Fragen oder Problemen können Sie sich jederzeit an mich wenden.

„DiKla“

Hallo, wir sind die Neuen an der WLS. Unsere Klasse nennt sich "DiKla", das bedeutet Deutsch – Intensiv - Klasse.

Wir kommen aus ganz verschiedenen Ländern dieser Erde und mussten unsere Heimat verlassen. Wir sind noch nicht lange in Deutschland und lernen bei unserer Klassenlehrerin, Frau Schäfer, 20 Stunden in der Woche Deutsch.

Mathe und Sport gefällt uns auch gut. Wenn ihr wollt, können wir in den Pausen miteinander spielen.

Text: Jutta Schäfer

Foto: Jasmin Kalb



Unser jüngster Pensionär: Herr Helmut Anthes

Tiefe Spuren hinterlässt unser nun ehemaliger Kollege, Herr Helmut Anthes, der über 20 Jahre an der Wilhelm-Leuschner-Schule tätig war.

Seine Laufbahn an der WLS begann Herr Anthes gleich nach Ablegen seines Zweiten Staatsexamens an der IGS Mainspitze.

Schon früh prägte er den Bereich des ‚Gemeinsamen Unterrichts‘, aber auch den der Berufsorientierung. Zusammen mit Herrn Ritter war er Beauftragter für OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule - Beruf), führte den Berufswegepass ein und setzte auch sonst Maßstäbe.

So gestaltete er den Fachbereich Gesellschaftslehre mit, ebenso Kunsterziehung, wo er mit dem Wahlpflichtangebot „Design“ weitere kreative Optionen schuf.

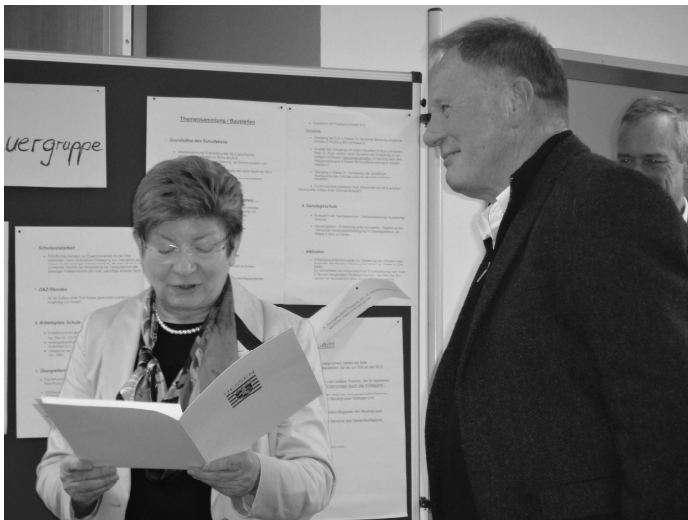
„Keramik“ als Arbeitsgemeinschaft war bei vielen Schülerinnen und Schülern beliebt.

Die Schülerpaten gehen nicht nur auf Herrn Anthes‘ Initiative zurück, er betreute sie außerdem in all den Jahren.

Seine Persönlichkeit und freundliche Art wird nach wie vor auch außerhalb der Schule sehr geschätzt.

Ab sofort wird sich Herr Anthes mit seiner Frau kreativen Dingen außerhalb des Schulbetriebes widmen. Dazu wünschen wir viele Gelegenheiten, Muße und vor allem Gesundheit.

Inge Klein



Unser Kooperationspartner: Wiesbaden Engagiert!

Unser Kooperationspartner: Wiesbaden Engagiert!

Im 10. Jubiläumsjahr fand die Auftaktveranstaltung von Wiesbaden Engagiert! in der Wilhelm-Leuschner-Schule statt, worüber sowohl auf YouTube als auch in der Jubiläumsbroschüre ausführlich berichtet wurde.

In diesem Jahr wollen wir uns der Verwirklichung eines „Grünen Klassenzimmers“ widmen. Es soll ungefähr in Höhe des NaWi-Raums 2 eingerichtet werden, dort wo momentan noch Brombeersträucher und andere Hecken vor sich hin wuchern. Die Vorplanungen sind in vollem Gange, der Antrag zur finanziellen Unterstützung ist bei den AKK-Ortsbeiräten gestellt.

Fachliche Unterstützung bietet uns die Firma Garten- und Landschaftsbau Zerbes und Heuckeroth aus Mainz-Kastel. Sie leistet auch die notwendigen Vorarbeiten, die nicht von Laien erbracht werden können.

Denn neben Geld- und Fachwissen gehören tatkräftige Hände und Köpfe zu diesem Projekt. Dieser personelle Einsatz ist von Mitarbeitern aus Wiesbadener Institutionen oder Firmen und von Seiten der Schule, das heißt ehrenamtlich, zu erbringen.

Diese Mal unterstützen uns Führungskräfte des Wiesbadener Hauptamtes. Wer aus den Reihen der Schulgemeinde seine Hilfe anbieten möchte, melde sich bitte unter

inge.klein@wiesbaden.de

Betreff: Ich helfe mit!

Termin: Als Aktionstag wurde Freitag, der 3. Juli vereinbart.

Im letzten Jahr nahm die ganze Klasse von Frau Rackwitz und Herrn Riesner an der Aktion teil.

Informationen zum letztjährigen Ereignis finden Sie im Internet unter „Wiesbaden Engagiert!“: Dokumentation Wiesbaden Engagiert 2014 oder Das Video zum Kick-Off der Aktionswoche in der Wilhelm-Leuschner-Schule.

Inge Klein

Feierliche Übergabe der Partnerschaftsurkunde mit Frankreich

Am 26.02. 2015 fand in der Wilhelm-Leuschner-Schule eine Feierstunde und Informationsveranstaltung statt, an der die interessierten Französischschüler/innen der WLS mit ihren Eltern teilnahmen.

Beim Nachtreffen des ersten Frankreichaustausches nach neun Jahren mit dem Collège de Lussac bei Bordeaux im Oktober 2014, überreichte Peter Niederelz, Vorsitzender der Europaunion, unserer Schulleiterin Frau Klein die Partnerschaftsurkunde.

Wir sind sehr stolz auf darauf, eine neue Partnerschule zu haben und freuen uns auf einen regelmäßigen Austausch mit Lussac!

Im Oktober 2015 findet die Rückbegegnung in Wiesbaden statt. Bisher haben sich schon einige Gastfamilien gefunden, die unsere französischen Austauschschüler/innen aufnehmen können. Wir sind jetzt in der Planung für Oktober und haben am Abend des Nachtreffens bereits mit den Eltern und Schülern unserer Französischschüler/innen Ideen für das Programm in Deutschland gesammelt. Mit Ausflügen nach Wiesbaden, Mainz und Frankfurt möchten wir den Franzosen die schöne Rhein-Main-Region näher bringen.

Wir möchten unsere französischen Mitschüler/innen sowie Kollegen und Kolleginnen schließlich ebenso herzlich willkommen heißen, wie wir es in Frankreich erleben durften, und Ihnen einen schönen Aufenthalt in Deutschland ermöglichen.

Foto und Text: Sarah Zalzadeh



Besuch der Koreanisch-AG bei Kotra

Einen beeindruckenden Tag erlebten einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Koreanisch-AGs am Mittwoch, dem 14. Januar in Frankfurt.

Nach dem Empfang vom für Europa zuständigen Generaldirektor von Kotra, Herrn Jongtae Chung, erhielten sie bei einer Präsentation bleibende Eindrücke von Natur und Kultur Koreas, erfuhren aber auch welche Aufgaben Kotra als Außenhandelsagentur des südkoreanischen Staates weltweit erfüllt.

Nach einer Einladung zum Mittagessen in den Räumen der Kia- und Hyundai-Gruppe lernten die Schülerinnen und Schüler mehr über die Verflechtungen des weltweit agierenden Konzerns, zeigten sich aber vor allem interessiert an den Entwicklungen neuer Autos.

Begleitet wurde die Gruppe während des Aufenthaltes in Frankfurt von der Leiterin des Koreanischen Erziehungsinstituts in Deutschland, Frau Mun und Herrn Kang von Kotra, sowie von der Koreanisch-Lehrerin der Wilhelm-Leuschner-Schule Frau Dr. phil. Kum und der Schulleiterin Inge Klein.

Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werteten diese Einladung als ein unvergessliches Erlebnis.

Foto und Text: Inge Klein



Einstellungsgespräche mit Herrn Geide am 28.01.2015

Herr Geide ist ehemaliger Kriminalbeamter und ein sehr engagierter Mensch im Rahmen des Projektes der Ausbildungslotsen. Dort werden Jugendliche bei ihrer Ausbildungsplatzsuche sehr unterstützt.

Er bot im Jahrgang 10 am 28.01.2015 das Üben von Einstellungsgesprächen an. Dazu gaben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 komplette Bewerbungsmappen ab, aus denen je Klasse 2 ausgewählt wurden.

Mit diesen 4 Schülerinnen und Schülern wurde jeweils ein Test-Einstellungsgespräch durchgeführt und die Struktur eines solchen Gesprächs erläutert.

Herr Geide wies darauf hin, dass es sehr wichtig ist, sich vor dem Gespräch besonders gut über den Ausbildungsberuf und den zukünftigen Ausbildungsbetrieb zu informieren. Außerdem soll man ganz allgemein über die politische Situation in Deutschland – aber auch über aktuelle weltpolitische Themen informiert sein. Darüber hinaus gibt es aber noch jede Menge weiterer Dinge zu beachten. Herr Geide hat dazu eine Liste aufgestellt, die man im Büro der Schulsozialarbeit erhalten kann.

Vielen Dank Herr Geide. Wir haben viele wichtige Hinweise erhalten, damit das nächste Vorstellungsgespräch gelingt!

Foto und Text: N. Heusner



Wandertag ins Konzentrationslager nach Osthofen am 17.12.2014

Die Bahnfahrt Richtung Worms verlief beinahe planmäßig. Nach einmaligem Umsteigen kamen der 10. Jahrgang in Osthofen an. Ein kurzer Fußweg von 5 Minuten führte uns zur Gedenkstätte. Das Wetter hatte sich der Thematik angepasst: Es regnete und war kalt – trostlos, wie die damals Inhaftierten es auch empfunden haben mussten. Wir erhielten sehr informative Vorträge und Führungen, die uns einen guten Eindruck eines solch frühen Konzentrationslagers vermittelten. Viele Fragen wurden gestellt und beantwortet.

Das Lager entstand aus einer örtlichen SA-Gruppe und die Bewachung nahmen zunächst örtliche Mitglieder dieser Gruppe vor. Wir erfuhren, dass einigen wenigen Inhaftierten die Flucht auf teilweise kuriose Weise gelang (7 von ca. 3000). Die Bewachung war anfangs noch wenig professionell: Ein Inhaftierter wusch das Auto des Lagerleiters vor dem Lager und war dabei unbewacht, ein anderer entkam bei einem Botengang zur Post. Als die SS später die Oberaufsicht übernahm, entkam aber keiner mehr. Zwischen 2 und 6 Wochen wurden die Inhaftierten dort festgehalten. Sie gehörten vorher entweder einer falschen Partei an (SPD oder KPD) oder hatten sich negativ über die Nazi-Führung geäußert und wurden deshalb inhaftiert.



Da das Lager als Umerziehungslager nach außen dargestellt wurde, kam zunächst nur wenig über die Haftbedingungen heraus. Bis zu 400 Personen mussten sich über die Haftzeit in einer etwas größeren Lagerhalle aufhalten. Die Waschelegenheit war draußen auf dem Hof über einer Sandgrube – 3 Wasserhähne! Die Grube für die Toilette musste regelmäßig – meist durch jüdische Häftlinge mit dem eigenen Essgeschirr ausgeschöpft werden.



Da ein Teil der Führung auch draußen verlief, empfanden wir Regen und Kälte an diesem Tag als sehr unangenehm. Wir waren aber wenigstens gut gekleidet – die Häftlinge damals hatten nur sehr einfache Kleidung. Insgesamt gaben alle Lehrer und auch die Schüler eine sehr positive Resonanz – der Besuch hat sich gelohnt.



Foto und Text: Niels Heusner

Lesen macht Freude!



Der aktuelle Buchtipp

📖 **Ulrike Schweikert, „Die Erben der Nacht“**

Europa, 1880: Die Macht der letzten Vampir-Clans ist am Schwinden. Um das Überleben der Vampire zu sichern, beschließen die Althehrwürdigen, ihre Nachkommen fortan gemeinsam zu unterrichten. Das vierte Akademiejahr beginnt mit Wiener Blut und Walzerklängen beim Clan der Dracas.

Doch noch jemand ist auf dunklen Schwingen nach Wien gekommen: Dracula, der mächtige Vater aller Vampire. Er ist gefährlicher denn je und plant die Vernichtung der Erben. Sind sie stark genug für den Kampf gegen das Böse?

Ein kleiner Abschnitt: *„Noch immer zerbarsten die von van Helsing mit Weihrauch präparierten Feuerwerkskörper am nächtlichen Himmel und ließen ihren für Vampire so zerstörerischen Staub auf die Festung herabrieseln.*

Neugierig, ein wenig verwirrt beobachteten die drei Männer in ihrem sicheren Ring aus Weihwasser und winzigen Hostienstücken, was im Tal vor sich ging.

Ein brachialer Kampf voller Grausamkeit und ohne Erbarmen oder Mitleid.

Wie wird es wohl weitergehen...?

Interesse? Einfach das Bibo-Team fragen oder das Buch im Leseraum suchen.

Geschrieben von: Naoual Prieto-Fink und Aylin Horz, 8d

Lesen macht schlau!

Lesen macht Freude!

Der aktuelle Buchtipp

📖 Klaus Brinkbäumer und Clemens Höges, „Die letzte Reise“

Die Geschichte des Christoph Columbus ist die Geschichte eines Triumphes und einer Tragödie. Sie ist ein großes Abenteuer und ein Wissenschaftskrimi.

500 Jahre nach seinem Tod wird der Entdecker neu entdeckt: Ein internationales Team von Forschern und Tauchern untersucht ein geheimnisvolles Wrack vor der Küste Panamas- die „Vizcaina“ des Christoph Columbus?

Und Historiker fahnden in alten Archiven nach seinen Spuren. Was wollte Christoph Columbus, als er 1492 aufbrach in Richtung Westen? Warum finanzierte ein Sklavenhändler die Entdeckung der Neuen Welt?

Und was geschah wirklich auf seiner vierten, seiner letzten Reise, als Columbus Meuterei, Stürme und Verrat überstand, als er seine vier Schiffe verlor und wahnsinnig und beinahe blind auf Jamaika strandete?

Ein kleiner Abschnitt:

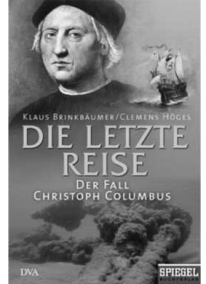
„am Ende haben sie jede Menge Getreide und Weinschläuche, Pflanzen und Zwieback, gesalzenes Schweinefleisch, Rindfleisch und Schafe unter Deck. Die Schiffe liegen sehr tief im Wasser.

Sie erreichen Hierro am 13. Oktober, und es beginnt die Atlantiküberquerung. Das Licht verändert sich ständig, es spielt in den Segeln, golden schimmert es bei Sonnenuntergang, silbrig bei Mondschein, bedrohlich wirkt es, wenn Wolken aufziehen. Die See ist tiefblau, fliegende Fische springen durch die Luft. 17 Schiffe fahren über das Meer, so schnell sie können. Dann gibt der Admiral Anweisungen für die Nacht. Auf jedem Schiff, am Heck, wird die Laterne angezündet, und von nun an muss jeder Steuermann die Positionen halten, denn nachts segeln sie in Formation. ... "

Wie wird es wohl weitergehen...?

Bei Interesse einfach das Bibo-Team fragen oder es auf eigene Faust im Leseraum suchen.

Geschrieben von: Christopher Mot, 8d



Lesen macht schlau!

News aus der BIBO

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ankündigen möchte ich den diesjährigen **Welttag des Buches** am **23.04.2015**.

Seit 1996 wird der „Welttag des Buches“ auch in Deutschland gefeiert. Rund um diesen Tag erhalten über 750.000 Schülerinnen und Schüler das Welttagsbuch „Ich schenk dir eine Geschichte“. Mit dem Welttagsbuch soll den Kindern der 5. Klassen bundesweit die Freude am Lesen vermittelt werden.

An diesem Tag finden an der WLS, wie jedes Jahr, besondere Aktionen für die Jahrgangsstufen 5+6 in unserer Bibo statt.

Wir werden in der nächsten Ausgabe ausführlich darüber berichten.

Weiterhin möchte ich auf unsere **Antolin**-Bücher hinweisen. Antolin ist ein Online-Portal für die Klassen 1-10. Es bietet Quizfragen zu Kinder- und Jugendbüchern, die die Schüler online beantworten können. Achtet auf diejenigen Bücher in der Bibo, die einen Antolin-Aufkleber auf dem Buchrücken haben!

Wie immer fährt der **Bücherbus** auch in diesem Schulhalbjahr unsere Schule an.

Die Termine (dienstags), an denen der Bücherbus regulär an der WLS ist, werden jeweils von den Klassenlehrern angekündigt.

Die Ausleihe von Büchern und die Computerzeiten in der Bibo haben sich geändert:

Montags bis donnerstags von 9.00 Uhr-12.00 Uhr

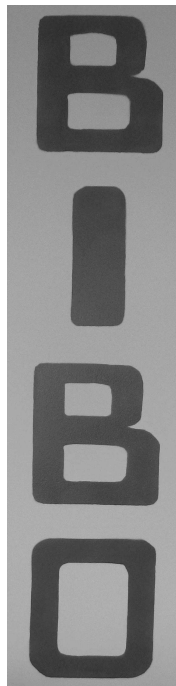
Um Bücher ausleihen zu können, müsst ihr euren Schülerschein mitbringen!

Zum Schluss möchte ich mich bei **Herrn Renkoff**, dem langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Bibo, bedanken. Im Oktober letzten Jahres beendete er aus gesundheitlichen Gründen seine Arbeit an unserer Schule. Stets wusste er, wo welches Buch zu finden ist und konnte den Schülern immer interessante Bücher-Tipps geben.

Gleichzeitig heißen wir Frau Krimm willkommen, die seit Beginn dieses Schuljahres in unserer Bibo arbeitet. Somit können wir nun gewährleisten, dass die Bibo an 4 Tagen vormittags geöffnet hat.

Ich bedanke mich ausdrücklich bei den **drei ehrenamtlichen Mitarbeitern, Herrn Renkoff, Fr. Habermann und Fr. Krimm**, die uns so großartig unterstützt haben bzw. weiterhin unterstützen.

U.Hartmann-Jackson



Gamines-Gottesdienst

Am zweiten Fastensonntag fand unser alljährlicher Gamines-Gottesdienst statt. Dieses Jahr besuchten wir die Maria-Hilf Kirche in Mainz-Kostheim. Die Schüler und Schülerinnen aus den katholischen und evangelischen Religionskursen bereiteten gemeinsam mit den Lehrkräften Frau Rosenberger, Frau Lotz-Thielen, Frau Kalb und Herrn Pfarrer Scholz den Gottesdienst vor. Die Schüler und Schülerinnen schrieben eigenständig Fürbitten, stellten den Gaminesverein vor und präsentierten ein Rollenspiel, in dem die Situation der Straßenkinder in Kolumbien dargestellt wurde.

Des Weiteren haben die Schüler und Schülerinnen in den Kunst- und Religionskursen fleißig gebastelt. Es entstanden Kerzen, Armbänder und Geschenktüten, die nach dem Gottesdienst für einen guten Zweck verkauft wurden.

Die Gemeinde der Maria-Hilf Kirche stellte uns die gesamte Kollekte des Gottesdienstes zur Verfügung. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Frau Stoevesand wird die Spenden an die beiden Heime, Jardin de la Nina Maria und Hogar Monserrate, weiterleiten. Der Scheck wird im Rahmen einer Feierstunde in der WLS durch die Vorsitzende des Vereins, Frau Stoevesand, überreicht.

Die Wilhelm-Leuschner-Schule bedankt sich ganz herzlich für die großzügigen Spenden und bei allen Lehrkräften und Lernenden, die dieses Projekt gestalten.

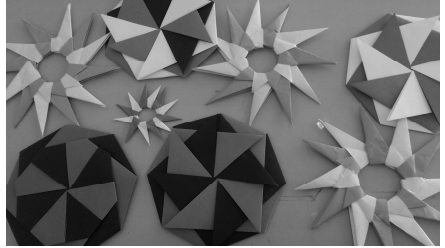
Text und Foto: Jasmin Kalb

:



Koreanisches Falten

Jeden Mittwoch haben wir Koreanisches Falten mit Frau Doktor Kum. Wir nennen sie aber Frau Song-Saeng-Nim. Jede Stunde lernen wir einen neuen koreanischen Buchstaben. Wir falten aber natürlich auch mit buntem Papier tolle Dinge! Nach der Stunde dürfen wir draußen ein bisschen spielen. Es macht unserer Klasse sehr viel Spaß!



Text: Ayla und Nina (5c)

Die Wanderung zum Naturhistorischen Museum

Im Museum begrüßte uns eine Dame, die uns durch das Museum führte. In einem dunklen Raum gab uns die Frau einige Steine, aber nicht normale Steine, sondern alte Steine, alte Feuersteine. Wir haben sie zusammengeschlagen und es kamen Funken. Der ganze Raum hat gestunken.

Sie hat uns von vielen Mammuts erzählt. Die Mitarbeiter des Museums haben dem ausgestellten Mammut einen Namen gegeben, nämlich „Dima“.

Dann hat diese Dame uns gesagt, dass wir uns das ganze Museum angucken dürfen. Wir haben sehr viele Tiere gesehen und auch die Skelette von den Tieren angeguckt.

Im Anschluss daran haben wir unser Lieblingstier oder ein anderes Tier, das wir spannend finden, gemalt. Im Museum gab es noch eine Sandkiste mit Knochen drinnen. Wir hatten einen Pinsel und dann haben wir die Knochen ausgegraben. Das hat viel Spaß gemacht.

Text: Rosa & Laila (5c)

Die Chor-AG der WLS

Da können Jungen und Mädchen reingehen. Wir freuen uns besonders über Jungen, aber bitte keinen Quatsch machen!

Das ist aber nicht alles, was wir machen: wir haben Auftritte zum Beispiel an der Grundsatzfeier. Das Singen macht Spaß. Wir und Frau Ries (die Leiterin) freuen uns, wenn ihr mal reinkommt und vorbeischaud – ihr könnt auch Jungen sein! Wir sind zurzeit elf Kinder, mehr leider

nicht.



Text: Laura und Selina 5c



Beitrittserklärung/SEPA-Mandat

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Verein der Förderer und Freunde der WLS e.V.
Gläubiger ID :DE07ZZZ000002000924

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Email-Adresse _____

(dient nur als Medium für interne Mitgliederinformationen)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige den Verein der Freunde und Förderer der WLS e.V.

- den Mitgliedsbeitrag (Erwachsene) von jährlich Euro 18,00
- den Mitgliedsbeitrag (Schüler) von jährlich Euro 9,00
- zusätzlich eine regelmäßige Spende von _____
- zusätzlich eine einmalige Spende von _____
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

zu Lasten meines Kontos

IBAN : _____

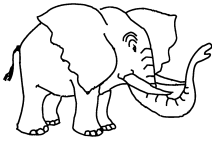
BIC: _____

Die Abbuchung erfolgt unmittelbar nach dem Eintritt danach jeweils spätestens zum 01. April eines jeden Jahres. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Evtl. Änderungen meiner Bankverbindung werde ich dem Verein unverzüglich anzeigen.

Ort, Datum

Unterschrift:

Verein der Freunde und Förderer der WLS, Steinern Straße 20, 55246 Mainz-Kostheim
Kto: Mainzer Volksbank IBAN: DE17551900000443616016 BIC: MVB MDE 55
ID: DE 07ZZZ000002000924



SCHULSOZIALARBEIT

AN DER WILHELM-LEUSCHNER-SCHULE
AMT FÜR SOZIALE ARBEIT
WIESBADEN

Hier ein kurzer Überblick unserer Zuständigkeiten:

Diana **Hofmann-Pietsch**

5. Jahrgang Tel.: 06134/603 – 406

E-Mail: (diana.hofmann-pietsch@wiesbaden.de)

Katharina **Michels**

6. Jahrgang und internationale Jugendarbeit Tel.:

06134/ 603 – 226

E-Mail: (katharina.michels@wiesbaden.de)

Sabine **Theden**

7. Jahrgang (7a und 7b) und Klasse 10b Tel.:

06134/ 603 – 224

E-Mail: (sabine.theden@wiesbaden.de)

Susanne **Christinan**

7. Jahrgang (7c und 7d) und Klasse 10a

Tel.: 06134/ 603 – 226

E-Mail: (susanne.christinan@wiesbaden.de)

Julian **Veith**

8. Jahrgang und Fallmanagement Tel.: 06134/ 603 –

407 E-Mail: (julian.veith@wiesbaden.de)

Martina **Konka**

9. Jahrgang und Fallmanagement Tel.: 06134/

603 – 224 E-Mail (martina.konka@wiesbaden.de)

Sandra **Ermel**

Honorarkraft

Sprechzeiten:

Sie erreichen uns jeweils **in den großen Pausen** (9:30 – 9:50 Uhr und 11:20 – 11:40 Uhr) sowie nach **telefonischer Vereinbarung**, aber auch **per E-Mail** (siehe oben).

Nachrichten und Neuigkeiten aus der Schulsozialarbeit

Neue Mitarbeiterinnen im Team der Schulsozialarbeit!!!



Hallo, wir sind Susanne Christian (re.) und Sabine Theden (li.)
Seit 01.02.2015 sind wir als Nachfolgerinnen für Natia Hoffmann an der WLS. Sabine Theden betreut die Klassen 7a und 7b, außerdem die 10b. Susanne Christian betreut die Klassen 7c und 7d, außerdem die 10a. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 5 und 6:

Unter dem Motto „Beauty, Wellness und Entspannung“ stand unsere Wochenendfreizeit mit 10 Mädels aus Jahrgang 5 und 6. Diese fand im Naturfreundehaus bei Darmstadt statt. Neben einem rundum Wohlfühlprogramm gehörte der Besuch des Miramar Schwimmbads sicherlich zu den Highlights des Wochenendes. Es hat Spaß gemacht mit euch!

Fr. Michels & Fr. Hofmann-Pietsch

Du bist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz?

Am **Dienstag, 17.03.2015** startet das alljährliche Ausbildungslotsenprojekt mit der Auftaktveranstaltung **um 17 Uhr** in den Räumen der Schulsozialarbeit an der WLS. Geleitet wird das Projekt von Herrn Geide, aus dem Gemeindezentrum St. Elisabeth. Es ist ein Kooperationsprojekt der Agentur für Arbeit, vertreten durch Frau Berlenbach, der Schulsozialarbeit und ehrenamtlich tätigen Erwachsenen aus dem Raum AKK, die Jugendliche bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützen möchten.
Jeder, der für Sommer 2015 noch einen Ausbildungsplatz sucht, ist herzlich willkommen!

Fr. Konka, Fr. Theden & Fr. Christian

Der Besuch des Weihnachtsmärchens im Staatstheater

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

der 6. Jahrgang der WIS machte sich am 15. Dezember 2014 auf den Weg nach Wiesbaden. Bevor wir ins hessische Staatstheater gingen, durften wir noch eine Runde über den wunderschönen Sternschnuppenmarkt gehen. Wir nutzen die Zeit für einen kleinen Snack bei dem Imbissstand der Familie Schramm, vielen Dank dafür. Gegen 13.30 Uhr begaben wir uns in das Staatstheater. Im großen Haus des Theaters hat es uns sehr gefallen und wir waren sehr beeindruckt. In dem Weihnachtsmärchen „Scrooge oder es weihnachtet sehr“ ging es um Weihnachten und wie schön es ist, es mit Familie und Freunden zu feiern. Dieses Weihnachtsmärchen hat uns sehr gut gefallen und wir hoffen sehr, dass wir in diesem Jahr wieder das Weihnachtsmärchen des hessischen Staatstheaters besuchen können.

Text: Nicoletta Engel 6a



Foto: Jasmin Kalb

Vorlesewettbewerb

Am 10.12.2014 in der 3. und 4. Stunde fand der Vorlesewettbewerb des Jahrgangs 6 im Hörsaal statt.

Nachdem alle Schülerinnen und Schüler von Frau Mehlhorn begrüßt wurden und die Jury vorgestellt wurde, stellte die Klassensiegerin aus der 6a, Alina Schäfer, als erstes ihr Buch vor. Anschließend war Lena Schramm aus der 6b an der Reihe. Nachdem Lena fertig war, war Nabil Ouattaleb aus der Klasse 6c dran. Alle haben prima gelesen.

Als alle fertig waren, mussten die drei Klassensieger noch einen fremden Text vorlesen. Sie hatten 5 Minuten Zeit um sich mit dem unbekanntem Text anzufreunden. Auch diesen Text haben alle gut vorgelesen. Nachdem alle drei Vorleser und Vorleserinnen fertig waren, ging die Jury in einen anderen Raum, um sich darüber zu beraten, wer der Schulsieger werden soll. Sie haben es sehr spannend gemacht. Zuerst haben sie den 3. Sieger vorgestellt. Lena Schramm hat den 3. Platz belegt, den 2. Platz Alina Schäfer und der Schulsieger ist Nabil Ouattaleb. Alle haben geklatscht und die drei Klassensieger haben sich gegenseitig gratuliert. Danach haben sie Geschenke bekommen und es wurden noch Fotos mit der Jury gemacht.

Text: Aylin Demir und Aouatif Benazza (6b)



Foto: Jasmin Kall

Spaß in der Fun Fabrik am 17.12.2014

Wandertag im Dezember. Und bei Regen? Da bleibt man doch "indoor" und versucht trotzdem Spaß zu haben.

Am Wandertag ging es für die 6. Klassen zur Fun Fabrik in Biebrich zum Bowling. Die Klassen verteilten sich in Gruppe auf die einzelnen Bahnen und schon rollten die Kugeln. Egal, ob die Schüler schon Bowlingerfahrung hatten oder zum ersten Mal die Kegel ins Visier nahmen - alle hatten Spaß dabei.

Und meist trafen sie auch ins Ziel...



Auf jeden Fall wurde Spaß groß geschrieben. Und schließlich ist eine gemeinsame Unternehmung immer etwas Besonderes.

Und so war es dann auch nicht so schlimm, im Regen zur Bushaltestelle und im Bus dann gedrängt Nase an Nase mit vielen anderen zu stehen.

Text: Ralph Ruckmich

Unser Projekt: Verfolgte in Mainz-Kastel um 1935-1945



Am 12. März 2015 sind wir, von 9 Uhr bis 12 Uhr, mit unserer Projektgruppe zum Thema „Verfolgte in Mainz-Kastel um 1935-1945“, mit Herrn Riesner, durch die Altstadt von Mainz-Kastel gelaufen, um die Stolpersteine der ermordeten und deportierten Menschen jüdischer Abstammung zu finden und um sie uns anzuschauen. Insgesamt gibt es in der Altstadt Mainz-Kastel 13 Stolpersteine. Jede

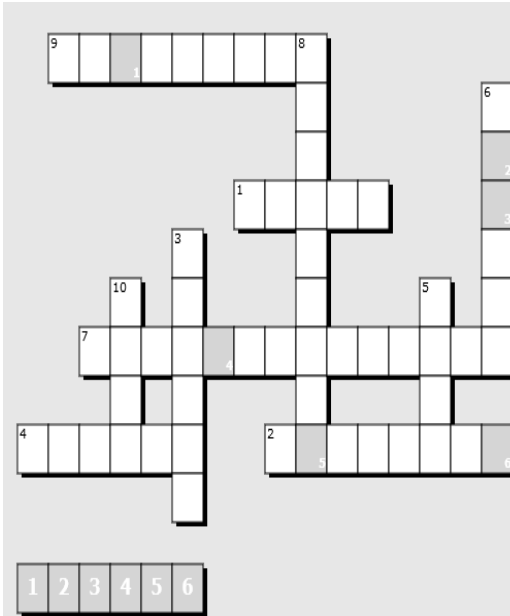
Zweiergruppe bekam einen Stolperstein, über den sie ein Referat halten sollte. Wir hatten davor die Aufgabe, diese Referate vorzubereiten und auch herauszufinden, an welcher Stelle sich die, für jede Zweiergruppe bestimmten Stolperstein befinden. Um 11 Uhr machten wir eine 15-minütige Pause an der Rheinwiese. Von da aus gingen wir dann in die Eleonorenstrasse 16, wo wir unsere letzten Referate hielten. Schließlich wurden wir um 12 Uhr vor der Gustav-Stresemann-Schule entlassen und durften dann nach Hause gehen.

Text und Foto: Leonel Mendes und Stephan Schönfeld

9c



Rätselseite



1. Wie heißt die Schulleiterin der WLS mit Nachnamen?
2. Wie heißt die Stufenleiterin 5/6/7 der WLS mit Nachnamen?
3. Wie heißt der Stufenleiter 8/9/10?
4. Wenn es 8.45 Uhr ist, welche Stunde beginnt?
5. Wie heißt der Ort mit den vielen Büchern in der Schule?
6. Was sind "spielen", "gehen" und "tanzen" für eine Wortart?
7. Wie heißt der Fachbegriff für "Mal-Nehmen"?
8. "Wie-Wörter" heißen...
9. Wo kann man sich in der Pause etwas in der Schule kaufen?
10. Wie heißt unser Schulhund?

Erstellt von: Johanna Schäfer

Sudoku

3			7	6				
6			9				1	
4		9			1			5
2	3			4	7			
7					5	8	4	
	9		8				7	
	2					3	5	6
1			6			2		
9		6					8	1

	3	5		7	1	9		2
							4	3
		7	4	3				
1	7				4	3		
	6	3	5					7
		8			7		9	
3					8	6	5	
	9				3			
7		4		6	2	8		

Erstellt von: Melanie Wingerter

Lösungen

1. Klein
 2. Mehlhorn
 3. Ritter
 4. Zweite
 5. Bibo
 6. Verben
 7. Multiplikation
 8. Adjektive
 9. Cafeteria
 10. Juli
- Lösungswort: Ferien

4	3	5	8	7	1	9	6	2
6	8	1	2	9	5	7	4	3
9	2	7	4	3	6	5	1	8
1	7	9	6	8	4	3	2	5
2	6	3	5	1	9	4	8	7
5	4	8	3	2	7	1	9	6
3	1	2	7	4	8	6	5	9
8	9	6	1	5	3	2	7	4
7	5	4	9	6	2	8	3	1

3	1	5	7	6	4	9	2	8
6	8	2	9	5	3	4	1	7
4	7	9	2	8	1	6	3	5
2	3	8	1	4	7	5	6	9
7	6	1	3	9	5	8	4	2
5	9	4	8	2	6	1	7	3
8	2	7	4	1	9	3	5	6
1	5	3	6	7	8	2	9	4
9	4	6	5	3	2	7	8	1

Schöne Ferien und frohe Ostern!



wünschen wir der
WLS-Schulgemeinde